

# **Wärmepumpen - Thermische Nutzung des Grundwassers und des Untergrundes - heizen und Kühlen**

**23.4.2009, Linz**

## **Tagungsbericht**

Teilnehmer FA 19A: Dr. M. Ferstl  
Dr. G. Suetter

Im Rahmen dieser Tagung, welche gemeinsam vom ÖWAV, dem Land Oberösterreich, der OÖ Akademie für Umwelt und Natur und der Energie AG veranstaltet wurde, wurde das Regelblatt 207-2 "Thermische Nutzung des Grundwassers und des Untergrundes - Heizen und Kühlen" vorgestellt.

Dieses Regelblatt, welches eine vollständige Überarbeitung des ÖWWV-Arbeitsbefehles Nr. 3 "Grundwasserwärmepumpenanlagen" aus dem Jahre 1986 und des ÖWAV-Regelblattes 207 - "Anlagen zur Gewinnung von Erdwärme" darstellt, bezieht sich auf die thermische Nutzung des Grundwassers und des Untergrundes. Ausgenommen von der Thematik ist in diesem Regelblatt die Nutzung hochtemperierter und mineralisierter Tiefengrundwässer.

In einem ersten Vortragsblock wurden die wasserwirtschaftlichen Grundsätze und die rechtlichen Rahmenbedingungen behandelt. Für die wasserwirtschaftlichen Belange von Bedeutung ist dabei ein Ausblick auf die künftige Entwicklung, nach welcher jedenfalls ein Register für Anlagen zur Nutzung geothermischer Energie geführt werden sollte.

Im zweiten Block wurde die Berechnung der Ausbreitung von Temperaturanomalien behandelt, wobei sowohl Näherungsverfahren als auch numerische Modelle vorgestellt wurden.

In der letzten Gruppe der Vorträge wurden die technischen Belange wie z.B. Planungs- und Ausführungskriterien bei Flachkollektoren, Bohrverfahren, Verpressung und Bemessung von Tiefensonden, Eigenschaften von selbstzirkulierenden Sonden (CO<sub>2</sub>-Sonden) und Verpressmaterialien behandelt.

Der Tagungsband mit den einzelnen Vorträgen ist einsehbar bei:

Dr. Ferstl  
Dr. Suetter